

makingAchange* Klimawochen



Zielgruppe Schüler*innen der Sekundarstufe I & II:

Die Klimawochen eignen sich für alle Schulstufen der Sekundarstufe I & II. Inhalte und Methoden werden an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

Methode

Im Rahmen der „makingAchange Klimawochen“ sollen der Klimawandel und seine Folgen sichtbar und erfahrbar gemacht werden, wobei der Ansatz des forschend-entdeckenden Lernens verfolgt wird.

Die ausgewählten Exkursionsziele bieten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Lernorte um sich unterschiedlichen Aspekten der Thematik in authentischen Settings zu widmen. Die lerner_innenzentrierten, interaktiven, handlungs- und problemorientierten Settings ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für die spezifische Thematik und die systemischen Zusammenhänge zu entwickeln. Im Sinne des transformativen Lernens werden die Schülerinnen und Schüler zudem darin bestärkt nachhaltige Entwicklung auch durch ihr Handeln zu unterstützen.

Kosten

allfällige Kosten für die eigene Anreise, Unterkunft und Verpflegung sowie ggf. für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung der beteiligten Expert_innen müssen von den Schulen bzw. den Schüler_innen getragen werden. Soweit möglich wird auf eine gute öffentliche Erreichbarkeit geachtet

***Wassernutzung und Hitzebelastung
in den Trockenregionen Ostösterreichs***

Fachinhalte*	<ul style="list-style-type: none"> » Ökosystem Neusiedler See » Biodiversität & Klimawandel » (Boden)Wasserhaushalt & Klimawandel » Wechselbeziehung Mensch-Umwelt » Anpassungsstrategien <p>Die Klimawoche findet in enger Kooperation mit dem Nationalpark Neusiedler See Seewinkel und dem Botanischen Garten der Universität Wien statt und wird durch deren Expert_innen begleitet.</p>
Standort(e)	<p>Nationalpark Neusiedler See Seewinkel und Botanischer Garten Wien</p> <p>Während des Aufenthalts im Nationalpark Neusiedler See ist ein Transportmittel der Schüler_innen erforderlich. Fahrräder bieten dabei die größte Flexibilität und können in den Nationalparkgemeinden ausgeborgt werden.</p>

Klimawandel im urbanen Raum

Fachinhalte*	<ul style="list-style-type: none"> » Ökosystem Stadt » Hitze in der Stadt » Flächennutzung, Stadtentwicklung & Klimawandel » Wasserhaushalt & Klimawandel <p>Die gewählten Themengebiete werden gemeinsam mit verschiedenen Expert_innen in diesen Gebieten auf Augenhöhe diskutiert und erforscht. Durch die gemeinsame Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragen werden Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt sichtbar gemacht.</p>
Standort(e)	<p>Die Standorte werden in Abstimmung mit den Schulen festgelegt. Bei der Auswahl der Standorte wird auf eine gute öffentliche Erreichbarkeit geachtet.</p> <p>Die Klimawoche „Klimawandel im Urbanen Raum“ kann auch im Rahmen mehrerer Tagesexkursionen durchgeführt werden.</p>

Klimawandel im Hochgebirge

Fachinhalte*	<ul style="list-style-type: none"> » Gletscher & Klimawandel » Vegetation & Klimawandel » Tourismus & Klimawandel » Umweltethik & Klimawandel » Boden & Klimawandel <p>Die gewählten Themengebiete werden gemeinsam mit verschiedenen Expert_innen in diesen Gebieten auf Augenhöhe diskutiert und erforscht. Durch die gemeinsame Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragen werden Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Umwelt sichtbar gemacht.</p>
Standort(e)	<p>Es besteht die Möglichkeit diese Klimawoche an verschiedenen Standorten in Österreich durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Obergurgl: Rotmoosferner » Schladming: Schladminger Gletscher » Großglockner: Pasterze » Kaunertal: Kaunertaler Gletscher » Galtür: Jamtalferner <p>Für die Klimawochen im Hochgebirge ist ein mehrtägiger Aufenthalt der Schüler_innen im entsprechenden Gebiet notwendig.</p>

* Themensetzung und Fokus können auf Wunsch mit den Schulen individuell abgestimmt werden